

Antrag	per E-Mail
von:	Gemeinderätin Andrea Baumann
Gesendet	Mittwoch, 12. Juli 2017 21:07
An:	Rupert Metzler Gemeinderat Markus Wannenmacher

Betreff: Antrag SPD/UL zur Schaffung einer Ausbildungsstelle Fachangestellter
Bäderbetriebe und FSJ Jugendarbeit

SPD/UL
Andrea Baumann
Barbara Kissmehl

Antrag auf Schaffung einer Ausbildungsstelle für einen Fachangestellten für Bäderbetriebe und Einrichtung der Stelle für ein Freiwilliges soziales Jahr für Pflege der Jugendarbeit in Hilzingen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Metzler,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

die Gemeinde Hilzingen hat nicht nur unmittelbar die Stelle des Freibadleiters neu zu besetzen, sondern in den nächsten Jahren wird aufgrund von Altersrente auch die Stelle der derzeitigen Stellvertretung vakant werden. Nach den neuesten Erkenntnissen aus dem vorliegenden Freibadgutachten ist klar, dass außerdem eine weitere Badeaufsicht erforderlich ist, um einen ordnungsgemäßen Badeablauf zu sichern.

Aufgrund der Tatsache, dass auf dem Arbeitsmarkt gute Fachkräfte für Bäderbetriebe kaum verfügbar sind, beantragen wir die schnellstmögliche Schaffung eines Ausbildungsplatzes für einen Fachangestellten für Bäderbetriebe bei der Gemeinde Hilzingen.

Um Ausbildungsinhalte, die vor Ort nicht vermittelt werden können und zur Überbrückung der Wintermonate, soll eine Kooperation mit auswärtigen Bäderbetrieben gesucht werden. Dies ist auch bei anderen Ausbildungsbetrieben im Bäderbereich üblich.

Wenn der Arbeitsmarkt keine Ressourcen hergibt, ist es unsere Aufgabe selbst Personal auszubilden.

Weiter beantragen wir für den Bereich Jugendarbeit zur Unterstützung des Jugendkellerteams, sowie zur Betreuung der freien Jugendgruppen (Zäpflehaus, Schloßpark, Vereinsjugendarbeit etc.) die Schaffung einer Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Zusätzlich könnte von dieser Stelle bei Bedarf auch die Kernzeit/Ganztagsbetreuung in der Schule unterstützt werden und der "Runde Tisch Jugendarbeit" wiederbelebt werden. Auch Mithilfe und Unterstützung bei der Betreuung der Flüchtlingsfamilien wäre bei Bedarf denkbar und sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Baumann
Barbara Kissmehl